



lol lol lol

MAUS - 24.9.2006 um 14:50

Also diese großartige, und vor allem so unglaublich neue Erkenntnis wollte ich Euch doch nicht vorenthalten *g*:

US-Geheimdienste: Terrorgefahr durch Irak-Krieg gestiegen

Washington (dpa) - Der Irak-Krieg hat nach Erkenntnissen amerikanischer Geheimdienste die Bedrohung durch den Terrorismus nicht verringert, sondern im Gegenteil vergrößert.

Op© dpa

Die US-Invasion habe zum Entstehen einer neuen Generation islamischer Fundamentalisten beigetragen, heißt es nach einem Bericht der "New York Times" in einer "nationalen geheimdienstlichen Einschätzung", die die Erkenntnisse der 16 US-Spionagebehörden widerspiegelt.

Danach hat sich die radikale islamische Bewegung über einen harten Kern von Angehörigen der Terrororganisation El Kaida und verwandte Gruppen hinaus rund um die Erde ausgebreitet.

Der Zeitung zufolge handelt es sich bei der streng geheimen Analyse um die erste offizielle Einschätzung der globalen Terrorbedrohung seit Beginn des Irakkriegs. Sie weise der US-Invasion eine größere Bedeutung bei der "Anheizung des Radikalismus" zu als dies bisher in Dokumenten des Weißen Hauses geschehen sei.

Die Zeitung beruft sich dabei auf Angaben von mehr als ein Dutzend Regierungsbeamten und Experten, die entweder die Endversion des im April fertig gestellten Reports gesehen hätten oder an früheren Entwürfen beteiligt gewesen seien. Der Bericht besage im Kern, dass der Irak-Krieg das Terrorismus-Problem insgesamt schlimmer gemacht habe, wurde ein Beamter zitiert.

Der Zeitung zufolge heißt es in der Einschätzung, der Irak-Krieg habe bei der Ausbreitung der Ideologie des "Heiligen Krieges" eine Rolle gespielt. Es sei eine neue Art "sich selbst erzeugender" Zellen entstanden, die von der El-Kaida-Führung inspiriert sei, aber keine direkte Verbindung zum Chef der Organisation, Osama bin Laden, oder anderen Spitzenmitgliedern hätten.

:D

HellRÆZØR - 24.9.2006 um 18:17

Hm...wie groß ist das Gehalt von so 'nem Geheimdienst-Mitarbeiter? ^^

Hansi - 24.9.2006 um 19:36

also ehrlich, fällt den ami-medien nich ma was neues ein, um die gesellschft völlig einzuschüchtern?!? früher gabs da ja wenigstens noch killerbienen und ausserirdische, aber seit dem 11.09. ging die kreativität in solchen dingen verloren. und das was das allerschlimmste is, diese angstwelle ist natürlich auch nach deutschland geschwappt. die ganze welt dreht nur noch am zeiger, weil irgendwelche wahnsinnigen politiker überwachungs- und andere gesetze durchboxen wollen. das ganze is so schlimm, dass man heute (is trauriger weise kein witz) auf dem cottbuser hauptbahnhof einen vergessenen koffer gesprengt hat, aus angst es könnte eine bombe sein. und was hat man darin gefunden??? natürlich böse terroristische textilien. aber so langsam geht mir die ganze panik-mache nur noch auf den zeiger. im prinzip erreichen die paar terroristen durch diese massenpanik ja genau ihr ziel. für mich steht fest, dass ich mich von den ganzen zeitungsenten und halbwahrheiten nich einschüchtern lasse. irgendwo hab ich mal gelesen, dass es wahrscheinlicher ist selbstmord zu begehen, als opfer eines terroranschlags zu werden. also wird das hier wohl mein letzter foreneintrag sein, da ich mich jetzt nur noch in die ecke setze und vor mir selbst angsthabe, bis ich mich dann auch endlich mal umbringe ^^.

edit: bei der gelegenheit fällt mir auch gleich ein, dass ich gestern irgendwo gehört habe, dass bin laden mal wieder (ich glaube zum 8.000.000sten mal) gestorben ist, naja vielleicht hatte der ja auch todesangst vor sich selbst.

Gast - 24.9.2006 um 19:50

Beim Irak Krieg ging es doch nur um die Ölquellen. Niemand wollte damit die Terrorgefahr reduzieren oder beseitigen. Warum auch ? Der sogenannte Internationale Terrorismus ist ein prima Vorwand um anderen Ländern ihre Bodenschätze wegzunehmen und diesen gleichzeitig die Schuld zuzuschieben, so von wegen Terroristen Unterschlupf gewähren und Massenvernichtungswaffen herstellen. Das neueste ist doch jetzt Pakistan. Gibts da überhaupt nennenswerte Bodenschätze oder ist das Land interessant um dort eine Pipeline zu verlegen ?

Solange der Nährboden in Form von Ungleichheiten bei der Reichumsverteilung in der Welt vorhanden ist, wird es immer Bestrebungen bei den Benachteiligten geben, dies auszugleichen. Je grösser die Ungleichheiten umso krasser die From der Angleichungsversuche. Die Industrieländer alleine tragen die Schuld daran und es ist gerecht dass sich die Benachteiligten wehren. Die Unzufriedenheit und damit verbundene Gefahr ist da und sie kann nicht beseitigt werden indem ein angeblicher Terroristenführer gejagt wird oder einzelne Länder zerbombt werden. Damit wird nur erreicht das die Unzufriedenen ihre Struktur ändern und sehr schwer bis überhaupt nicht mehr auszumachen sind.

schwarzlicht - 24.9.2006 um 19:54

Dieser Beitrag sollte von mir sein. Die erste Anmeldung hat wohl nicht geklappt.

... - 25.9.2006 um 03:21

Naja, die Angst vor irgendwelchem Terror ist auch noch ganz nützlich, um Freiheitsrechte einzuschränken. Irgendwann könnten ja sonst mal Leute auf die Idee kommen, sich nicht mehr alles bieten zu lassen und dann hat Schäuble wenigstens überall Videokameras aufgestellt, damit die sich erst gar nicht zusammenrotten können.

Als ich mal meine Tasche (auch noch mit ´n paar Gramm Gras drin) aus Versehen im Zug vergessen habe, hat die Fundstelle der DB AG überhaupt nicht reagiert. Ich hätte sagen sollen, dass da ´ne Bombe drin ist. Naja, wenigstens wieder ´n Gutschein für 10 € bekommen!

MAUS - 25.9.2006 um 12:06

Zitat

Original von schwarzlicht

Beim Irak Krieg ging es doch nur um die Ölquellen. Niemand wollte damit die Terrorgefahr reduzieren oder beseitigen. Warum auch ? Der sogenannte Internationale Terrorismus ist ein prima Vorwand um anderen Ländern ihre Bodenschätze wegzunehmen und diesen gleichzeitig die Schuld zuzuschieben, so von wegen Terroristen Unterschlupf gewähren und Massenvernichtungswaffen herstellen. ...

Jep, genau deswegen hab ich mich über den Artikel zu diesem Zeitpunkt so schlapp gelacht, ganz unabhängig von der praktischen Panikmache. Weil wirklich jeder ansatzweise denkende Mensch diese Erkenntnis auch schon vor dem Irakeinfall hatte, und wußte daß daraus ne Radikalisierung jeglicher Extremisten entstehen würde, und demnach auch praktischer Weise die Terrorangst angeheizt werden konnte, damit wir geradezu danach schreien, endlich total überwacht zu werden, und uns auch noch darüber freuen.

schwarzlicht - 25.9.2006 um 12:47

Was mir dabei Angst macht ist dass jemand mit so einem Lügenarsenal fast die ganze Welt regiert. Und anscheid fällt es kaum jemandem auf oder sie sind zu bequem oder schon zu abhängig um die Wahrheit auszusprechen. Ich glaube nicht dass es an den Lügner selber liegt dass sie so "erfolgreich" sind, sondern an den Menschen die sie regieren. Die wollen es immer nur bequem haben. An der Wahrheit sind sie nicht interessiert. Die ist zu hart für sie. Sie wollen lieber in ihrer kleinen Welt zwischen bildzeitung und popstars bleiben und ihr kleines angepasstest Leben führen. Sie sind halt dazu bestimmt unterdrückt zu werden und fühlen sich gut dabei.

... - 26.9.2006 um 05:27

Das ist aber schon ein relativ komplexes Geflecht, was da auf einen einwirkt, wo man auch mitunter selber dran glauben kann.

Das kann man in vielen einzelnen Fällen auch im kleinen hier in der BRD sehen. Es gab eigentlich wenig bis überhaupt keine Gründe, warum die Bundesregierung sich ausgerechnet an dem Irakkrieg nicht beteiligte, wenn sie gleichzeitig sonst jeden Kriegseinsatz mitträgt (außer eben dem, dass das westdeutsche und französische Kapital besser mit Hussein als mit Bush Geschäfte machen konnte!).

Deutsche Kapitalinteressen, für die Menschen im Kosovo, in Afghanistan oder im Kongo verheizt werden, sind auch nicht besser als die US- amerikanischen. Das ist aber, um auch ein wirtschaftliches Konkurrenzdenken zwischen USA und Europa herauf zu beschwören schon fast ins Blut jedes einzelnen anhängigen Arbeitnehmer eingedrungen, anstatt darüber nachzudenken, dass die US - Malocher genau so anhängig sind wie sie selbst und alle mal eine internationale Lösung suchen.

Insofern sind die Menschen schon zum Kotzen blöd, das stimmt schon, @Schwarzlicht!

demUnterstrichFred - 26.9.2006 um 19:17

jopp... die menschen sind zum kotzen doof... das stimmt...

Seneca - 30.9.2006 um 21:55

Zum Thema Freiheitsrechte:

Ich war ja jetzt ne Woche in England. Seit froh dass ihr nicht dort lebt.
Dort kann man sich in der Innenstadt nicht eine Sekunde laufen, ohne dass man in Straßen, Bussen, Bahnen, Läden etc von Kameras beobachtet und aufgezeichnet wird. Dagegen ist man bei uns direkt unbeobachtet.

... - 1.10.2006 um 03:55

Ist doch Klasse:

GB sucht den Superterroristen!

MAUS - 1.10.2006 um 10:58

Zitat

Original von Seneca

Zum Thema Freiheitsrechte:

Ich war ja jetzt ne Woche in England. Seit froh dass ihr nicht dort lebt.
Dort kann man sich in der Innenstadt nicht eine Sekunde laufen, ohne dass man in Straßen, Bussen, Bahnen, Läden etc von Kameras beobachtet und aufgezeichnet wird. Dagegen ist man bei uns direkt unbeobachtet.

noch...

Hansi - 1.10.2006 um 19:02

rofl :15:

HëllRÆZØR - 1.10.2006 um 23:41

Naja, von oben können wir ja jederzeit beobachtet werden. Wenn das frei verfügbare Google Earth jetzt schon so hochauflösende Bilder von unserem Haus liefert, was können Geheimdienste etc. erst alles anstellen?

hopeless - 2.10.2006 um 01:44

ach, ich find mich eigentlich recht fotogen. am geldautomaten sprech ich regelmäßig lautlos irgendwas, in der kindlichen hoffnung, dass es irgendjemanden irritiert.

... - 2.10.2006 um 04:05

Ich hatte neulich das Bedürfnis, mir unbedingt in so´m versteckt gelegen Geldautomatenhäuschen hier bei uns am Krankenhaus unbedingt einen zu wischen. Ist doch eigentlich nicht verboten, wenn man alleine da drin ist, oder?

Aber wer weiss, nachher sitzen da noch Frauen an den Überwachungskameras? Nä, danke!
